
Subject: Alter 48 Norwood IVa Finasterid seit 2004
Posted by [Fleeschmütz](#) on Thu, 14 Nov 2019 20:56:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

nachdem ich meinen Haarstatus dank Finasterid seit knapp 15 Jahren m.E. weitestgehend halten konnte, ist es nun an der Zeit mittels HT die Geheimratsecken aufzufüllen, die Haarlinie zu rekonstruieren und ggfs. den zentralen Oberkopf leicht aufzufüllen.

Momentan tendiere ich zu einer FUE durch die Prohairclinic oder Dr. De Reys. Erste Onlineeinschätzungen habe ich bereits ein paar erhalten. Die benötigte Menge an Grafts variiert von 2800 - 4500, was mein Donor wohl hergeben sollte.

Bedingt durch die Geheimratsecken trage ich mein Haar seit Mitte 20 platt am Kopf anliegend nach vorn mit leicht gescheitelter Tolle. Das hat sich früh als relativ vorteilhaft erwiesen, geht mir aber nach all der Zeit allmählich auf die Nerven und ich wär gern wieder ein bisschen flexibler in der Wahl meiner Frisur. Ausserdem ist der 3-4 wöchige Gang zum Friseur jedes mal ein echter Drahtseilakt.

Ich denke die meisten hier dürften wissen was ich meine.

Na ja, lange Rede, kurzer Sinn. Ich häng mal ein paar Fotos an und würde mich sehr freuen über Eure Einschätzung hinsichtlich Donor, Grafts, HT-Technik und ggfs. auch der Arztwahl mit dem Ziel ein möglichst gutes und vor allem auch natürliches Resultat zu erzielen.

Viele Grüße